

## Leseprobe



Chrysostomus Ripplinger

### **Du bist der Weg ...**

Andachten für die Fasten- und Osterzeit zum neuen Gotteslob

96 Seiten, 10,5 x 15,5 cm, gebunden

**ISBN 9783746240152**

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](http://st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2014

P. Chrysostomus  
Ripplinger OSB

# Du bist der Weg ...

Andachten  
für die Fasten- und Osterzeit  
zum neuen **Gotteslob**

**benno**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Informationen sind im Internet über  
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Besuchen Sie uns im Internet:**  
**[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)**

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in  
unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen  
und Aktionen. Einfach anmelden unter [www.st-benno.de](http://www.st-benno.de).

ISBN 978-3-7462-4015-2

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig  
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig, unter Verwendung  
eines Fotos von © Kovalenko Inna/Fotolia.de  
Gesamtherstellung: Kontext, Lemsal (A)

## Inhalt

<b>Abkürzungen und Zeichen</b>	6
<b>Geleitwort</b>	7
<b>Andachten zur Fastenzeit</b>	
Kreuz, auf das ich schaue (GL 270)	8
Und suchst du meine Sünde (GL 274)	16
Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet (GL 275)	26
<b>Andachten zur Heiligen Woche</b>	
Also sprach beim Abendmahle (GL 281)	34
Aus der Tiefe rufe ich zu dir (GL 283)	43
So sehr hat Gott die Welt geliebt (GL 298)	49
<b>Andachten zur Osterzeit</b>	
Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt (GL 323)	58
Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit (GL 325)	66
Freu dich, erlöste Christenheit (GL 337)	75
Jerusalem, du neue Stadt (GL 338)	82
<b>Andachten zu Pfingsten</b>	
Geist der Zuversicht, Quelle des Trostes (GL 350)	88
<b>Verzeichnis der verwendeten Bibeltex</b>	95
<b>Quellenverzeichnis</b>	96

## Abkürzungen und Zeichen

<b>V</b>	Vorbeter/in
<b>A</b>	Alle, Gemeinde
<b>A+V</b>	Alle und Vorbeter gemeinsam
<b>L</b>	Lektor/in

## Geleitwort

Im liturgischen Jahr oder Kirchenjahr werden die Geheimnisse des Lebens Christi von seiner Menschwerdung bis hin zu seiner Wiederkunft in Herrlichkeit gefeiert. Der Advent ist gekennzeichnet durch die Erwartung des Herrn, mit seinem Höhepunkt an Weihnachten. Die zweite, noch bedeutendere Feier begeht die Kirche an Ostern, indem sie das erlösende Leiden, Sterben und Auferstehen Christi feiert. Die österliche Zeit endet mit den Pfingstfest.

Die vorliegenden Andachten im Osterfestkreis wollen das Geheimnis der Erlösung ins Gebet bringen. Im Licht des österlichen Glaubens gehen wir unseren Weg in der Zeit. Die vorliegenden neuen Gesänge im neuen GOTTESLOB lassen uns etwas verkosten von der unfassbaren Liebe des uns liebenden Vaters, dessen Sohn Jesus Christus für uns glorreich vom Tod erstanden ist. Vater und Sohn haben uns den Heiligen Geist gesandt. Deshalb können wir singen: „Der Geist des Herrn durchweht die Welt gewaltig und unbändig; wohin sein Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig. Da schreitet Christus durch die Zeit in seiner Kirche Pilgerkleid, Gott lobend: Halleluja“ (GL 347,4).

*Chrysostomus Ripplinger OSB*

## Kreuz, auf das ich schaue (GL 270)

### Andacht zur Fastenzeit

#### ■ Lied

O du hochheilig Kreuze (GL 294,1-5)

**V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A** Amen.

**V** Heilig Kreuz, du Baum der Treue,  
edler Baum, dem keiner gleich,  
keiner so an Laub und Blüte,  
keiner so an Früchten reich:  
Süßes Holz, o süße Nägel,  
welche süße Last an euch!

**A** Beuge, hoher Baum, die Zweige,  
werde weich an Stamm und Ast,  
denn dein hartes Holz muss tragen  
eine königliche Last,  
gib den Gliedern deines Schöpfers  
an dem Stamme linde Rast.

**V** Du allein warst wert, zu tragen  
aller Sünde Lösegeld,

du, die Planke, die uns rettet  
aus dem Schiffbruch dieser Welt.  
Du, gesalbt vom Blut des Lammes,  
Pfosten, der den Tod abhält.

**A** Lob und Ruhm sei ohne Ende  
Gott, dem höchsten Herrn, geweiht.  
Preis dem Vater und dem Sohne  
und dem Geist der Heiligkeit.  
Einen Gott in drei Personen  
lobe alle Welt und Zeit. Amen.

*Fortunatus Venantius (6. Jh.)*

#### ■ Lied

O du hochheilig Kreuze (GL 294,6-10)

#### ■ Lesung

Phil 2,6-11: Christus Jesus erniedrigte sich; darum hat ihn Gott über alle erhöht

**L** Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper.

Christus Jesus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz.

Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: „Jesus Christus ist der Herr“ – zur Ehre Gottes, des Vaters.

### ■ Impuls

**L** Wenn sich zwei Menschen lieben, sind sie gerne beieinander. Selbst wenn sie getrennt sind, ziehen sie sich einander wie Magneten an. Auch das Kreuz des Herrn ist wie ein Magnet. Jesus, am Kreuz erhöht, zieht alle an sich. Der Gekreuzigte ist der Anziehungspunkt. Wir rühmen uns des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus, denn in ihm ist uns Heil, Auferstehung und Leben geworden. Gott hat das Heil der Welt auf das Holz des Kreuzes gegründet. Vom Baum des Paradieses kam der Tod, aber vom Baum des Kreuzes erstand das Leben. Das Kreuz ist ein Zeichen, dem wir vertrauen können. Es schenkt uns Kraft, damit wir unsere Aufgaben bewältigen können. In seiner Nähe brauchen wir nicht zu verzagen. Haben wir Mut, zum Kreuz zu gehen:

In den Wundern der Natur  
findest du Gottes Spur.

Doch willst du ihn noch größer sehn,  
dann bleib an seinem Kreuze stehn.

### Stille

#### ■ Lied

Kreuz, auf das ich schaue (GL 270,1-3)

#### ■ Psalm

Psalm 96: Der Herr, König und Richter aller Welt (GL 54,2)

**V/A** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**V** Singet dem Herrn ein neues Lied, \*  
singt dem Herrn, alle Länder der Erde!

**A** Singt dem Herrn und preist seinen Namen, \*  
verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

**V** Erzählt bei den Völkern von seiner Herrlichkeit, \*  
bei allen Nationen von seinen Wundern!

**A** Denn groß ist der Herr und hoch zu preisen, \*  
mehr zu fürchten als alle Götter.

**V** Alle Götter der Heiden sind nichtig, \*  
der Herr aber hat den Himmel geschaffen.

- A** Hoheit und Pracht sind vor seinem Angesicht, \*  
Macht und Glanz in seinem Heiligtum.
- V** Bringt dar dem Herrn, ihr Stämme der Völker, \*  
bringt dar dem Herrn Lob und Ehre!
- A** Bringt dar dem Herrn die Ehre seines Namens, \*  
spendet Opfergaben und tretet ein in sein Heiligtum.
- V** In heiligem Schmuck werft euch nieder vor dem  
Herrn, \*  
erbebt vor ihm, alle Länder der Erde!
- A** Verkündet bei den Völkern: \*  
Der Herr ist König.
- V** Den Erdkreis hat er gegründet, so dass er nicht  
wankt. \*  
Er richtet die Nationen so, wie es recht ist.
- A** Der Himmel freue sich, die Erde frohlocke, \*  
es brause das Meer und alles, was es erfüllt!
- V** Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst! \*  
Jubeln sollen alle Bäume des Waldes
- A** vor dem Herrn, wenn er kommt, wenn er kommt, \*  
um die Erde zu richten.
- V** Er richtet den Erdkreis gerecht \*  
und die Nationen nach seiner Treue.

- A** Ehre sei dem Vater und dem Sohne \*  
und dem Heiligen Geiste.
- V** Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.
- A+V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und prei-  
sen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast  
du die Welt erlöst.

### ■ Lied

Christus war für uns gehorsam bis zum Tod  
(GL 287)

### ■ Fürbitten

- V** Gott, unser Vater, du hast deinen geliebten  
Sohn um unserer Sünden willen in den Tod ge-  
geben. Wir rufen voll Vertrauen zu dir:
- L** Wir bitten dich für deine Kirche. Gib, dass sie  
aus der Kraft des Kreuzes Christi deine Bot-  
schaft mutig verkündet.
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- L** Wir bitten dich für die verfolgten Christen. Stehe  
ihnen bei und vergib denen, die ihnen Unrecht tun.
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.

- L** Wir bitten dich für die Flüchtlinge, die Kranken und die Schwachen. Lass sie Zuflucht und Hilfe finden.
- A** Wir bitten dich, erhöere uns.
- L** Wir bitten dich für die Sünder, schenke ihnen die Gnade der Bekehrung, Verzeihung und Frieden.
- A** Wir bitten dich, erhöere uns.
- L** Wir bitten dich für die Verstorbenen, die du durch dein kostbares Blut erlöst hast. Öffne ihnen die Pforten zum ewigen Leben.
- A** Wir bitten dich, erhöere uns.
- V** Allmächtiger Gott, dein viel geliebter Sohn hat den Tod am Kreuz auf sich genommen, um uns zu erlösen. Erleuchte unsere Dunkelheit, damit wir durch die Teilnahme an seinem Leiden und Sterben Anteil an seiner Auferstehung erlangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
- A** Amen.

### ■ Segensbitte

- V** Gütiger Vater, das Kreuz deines Sohnes ist uns nicht Torheit, sondern Kraft und Heil. In diesem Zeichen segne uns auf unserem Weg zu dir. Darum bitten wir dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

- A** Amen.

### ■ Lied

Wir danken dir, Herr Jesu Christ (GL 297,1-4)



## Und suchst du meine Sünde (GL 274)

### Bußandacht zur Fastenzeit

#### ■ Lied

Bekehre uns, vergibt die Sünden (GL 266,1-3)

**V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A** Amen.

**V** Wir machen uns manchmal viele Sorgen um Dinge, die wir nicht brauchen, die uns total in Beschlag nehmen. Gott ist ein sich schenkender Gott, der umsonst gibt. In der Regel von Taizé wird im Kapitel über die „Gütergemeinschaft“ zur inneren Freiheit ermutigt, die ganz auf Gott setzt.

#### ■ Impuls aus der Regel von Taizé

**V** Die Gütergemeinschaft ist total. Die Kühnheit, alles, was heute da ist, aufs Beste zu nutzen, sich keinerlei Kapital zu sichern – ohne Furcht vor möglicher Armut –, gibt eine unberechenbare Kraft. Wenn du dagegen wie Israel das Brot,

das vom Himmel gekommen ist, für morgen zurücklegst, wenn du Zukunftspläne ausarbeitest, dann bist du in der Gefahr, die Brüder unnütz zu überfordern, deren Berufung es doch ist, im jetzigen Augenblick zu leben.

Die Armut an sich ist keine Tugend. Der Arme nach dem Evangelium lernt es, zu leben ohne Sicherung für den morgigen Tag, in dem fröhlichen Vertrauen, dass für alles gesorgt sein wird. Der Geist der Armut besteht nicht darin, alles so zu halten, wie es der schlichten Schönheit der Schöpfung entspricht. Der Geist der Armut ist Leben in der hellen Freude am Heute. Wenn Gott die Güter der Erde umsonst austeilt, ist es Gnade für den Menschen, zu geben, was er empfangen hat.

#### ■ Kyrie-Rufe

(nach der Melodie von GL 163)

**V** Herr Jesus, du rufst uns zur Umkehr.

**A** Kyrie eleison.

**V** Du liebst die Armen und Kleinen.

**A** Kyrie eleison.

**V** Herr Christus, du stillst den Hunger nach Gerechtigkeit.

**A** Christe eleison.

## Quellenverzeichnis

Alle Bibelstellen: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift  
© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.

Die Feier der Heiligen Messe. Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes

Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Zweiter Band: Fastenzeit und Osterzeit

Neues Stundenbuch I, Liturg. Institute Trier und Basel

Laudate. Gebetbuch und Gesangbuch für das Bistum Münster, Münster 1964.

S. 38/39: Maria Luise Thurmair, „Lobe, Zion, deinen Hirten“, Nr. 545 (Text). Aus: Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch © Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Br.

S. 79–81: GL Nr. 560 „Christus Sieger, Christus König“: © Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

S. 82/83: Abtei Münsterschwarzach, Jerusalem, du neue Stadt, © Vier-Türme GmbH Verlag, D-97359 Münsterschwarzach Abtei

S. 88/89: Maria Luise Thurmair / Markus Jenny, „Komm herab, o Hei'ger Geist“, Nr. 344 (Übersetzung). Aus: Neues Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch © Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Br. 2014

Der Verlag hat sich bemüht, alle Rechteinhaber in Erfahrung zu bringen. Für weitere Hinweise sind wir dankbar.